Gemeinde Argenbühl
Landkreis Ravensburg

AMTSBLATT

Christazhofen | Eglofs | Eisenharz | Göttlishofen | Ratzenried | Siggen

Nr. 40 **3. Oktober 2024**

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE

ALTERSJUBILARE

05.10.2024	Karin Weindorf	80 Jahre
07.10.2024	Lioba Kimpfler	90 Jahre
07.10.2024	Regina Stark	80 Jahre

Zum Geburtstag herzlichen Glückwunsch!

NOTFALLNUMMERN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Argenbühl, Wangen, Isny und Leutkirch
Sie erreichen ihren ärztlichen Notdienst von montags bis freitags ab 18 bis 8 Uhr des Folgetages und an Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Notfallpraxis im Krankenhaus Wangen
Ohne vorherige telefonische Anmeldung.
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10-16 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die einheitliche Notfalldienstnummer ist ab sofort unter folgender Rufnummer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zu erreichen:

0761 / 120 120 00

Öffnungszeiten Postfiliale Eisenharz

Montag – Freitag	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:30 – 11:30 Uhr

Standesamt Argenbühl
Neues aus dem Personenstandsregister September 2024

GEBURTEN

Nachtrag August:
29.08.: Ben
Wiebke und Daniel Nitsche, Eisenharz
29.08.: Benjamin
Beate Hildebrand und Thomas Boneberg, Christazhofen

****

04.09.: Maya
Ramona und Joe Bucher, Eglofs
04.09.: Ella Marlen
Anne Sophie Scherff und Marcel Findeisen, Eglofs
12.09.: Manuel Tino
Lisa und Daniel Singer, Christazhofen
20.09.: Amalia
Diana de Freitas Bodenmüller und Bernd Bodenmüller, Göttlishofen
22.09.: Malou
Tamara und Stefan Weber, Eisenharz
23.09.: Lio Samuel
Franziska und Stefan Urban, Ratzenried

Herzlichen Glückwunsch!

EHESCHLIEßUNGEN

Benedikt Bruland und Nicole Annerose Sousa Fontes

Jakob Xaver Hölz und Lina Hölz-Martinez, geb. Martinez Moron

Herzlichen Glückwunsch!

Herausgeber, Verlag, Verantwortung für den Inhalt: Bürgermeisteramt Argenbühl, Rathaus Eisenharz, Redaktion: 07566/9402-40, E-mail: amtsblatt@argenbuehl.de; **Druck:** SANIA Industriekennzeichnung & Digitaldruck, Am Schmittebach 2, 88260 Argenbühl

STERBEFÄLLE

01.09.: Pfeiffer Gerhard, Eisenharz	89 Jahre
04.09.: Thum Andreas, Eglofs	64 Jahre
16.09.: Walser Katharina Olga, Eisenharz	95 Jahre

Annahme von Altpapier und Karton

am Samstag, 5. Oktober 2024

Nutzen Sie die Abgabemöglichkeit für das Altpapier, die die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit den Argenbühler Vereinen anbietet:

wo?	**Eglofs –** bei der Turnhalle **Eisenharz** – beim Sportplatz **Ratzenried** – bei der Turnhalle
was?	• Papier • Karton
wann?	9.00 bis 12.00 Uhr

Alle anderen Wertstoffe bitten wir in die aufgestellten Sammelcontainer oder nach Göttlishofen zu geben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Rathaus in Eisenharz, Tel.: 07566 / 940259.

Wegsperrung im Osterwald für Reiter und Fahrzeuge

Wo der Süden am schönsten ist.

Aufgrund von Instandsetzungsarbeiten am Forstweg werden insbesondere Reiter gebeten die rot-markierten und vor Ort sichtbar abgesperrten Wege bis zur Wiederfreigabe nicht zu benutzen. Insbesondere punktuelle Belastungen durch Pferdehufen führen zu bleibenden Schäden, solange das Material nicht abgebunden hat.

Die Osterwaldgenossenschaft dankt für Ihr Verständnis.

LEADER-Förderprogramm startet in die zweite Runde

Jetzt um Fördermittel bewerben - Projektaufruf läuft bis 11. November 2024

[Kißlegg, 26.09.2024] – Das EU-Förderprogramm LEADER bietet erneut Möglichkeiten für innovative und zukunftsorientierte Projekte im Württembergischen Allgäu. Vom 26. September bis zum 11. November 2024 können Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen ihre förderungswürdigen Ideen einreichen. Es stehen insgesamt 500.000 € an EU-Fördermittel sowie zusätzliche Landesmittel (unter Vorbehalt) zur Verfügung.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Projektbewerbung sind klar definiert

Gesucht werden Projekte, die im Aktionsgebiet der Region Württembergisches Allgäu realisiert werden. Dies umfasst die Städte Bad Wurzach, Isny, Leutkirch und Wangen sowie die Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bodnegg, Grünkraut, Kißlegg, Neukirch, Rot a. d. Rot, Schlier, Vogt, Waldburg und Wolfegg. LEADER-Projekte müssen den Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzepts entsprechen. Hierbei liegt der Fokus auf Projekten, die das Ehrenamt und die Dorfentwicklung stärken, die Jugend aktiv einbinden und das kulturelle Erbe bewahren. Auch Vorhaben, die den Tourismus fördern und gleichzeitig den Schutz des Klimas und des Naturraums betonen, werden gesucht. Zusätzlich sind Projekte willkommen, die die lokale Wirtschaft stärken und die Grundversorgung sichern sowie die Vermarktung regionaler Produkte fördern.
Besonders interessant könnte dies auch für Vereine sein, die im kommenden Jahr ein Festival, Musikfest oder ähnliches planen und noch eine finanzielle Unterstützung für ihr privates, nicht-investives Projekt benötigen.

Rahmenbedingungen für die Projekte

LEADER unterstützt Projekte mit einer maximalen Kostengrenze von 700.000 € (netto). Die Mindestfördersumme beträgt 5.000 €. Bei Antragstellung sollten die Projektplanungen bereits weit fortgeschritten sein, sodass Kosten klar definiert werden können und Genehmigungen möglichst schon beantragt sind. Allerdings dürfen die Vorhaben noch nicht begonnen sein.

Nach Einreichung der Projekte erfolgt die Projektauswahlphase

Die eingereichten Projekte, welche die Fördervoraussetzungen erfüllen, werden voraussichtlich Ende Januar 2025 einem Projektauswahlverfahren unterzogen. Die hierbei überzeugendsten Vorhaben erhalten die Möglichkeit, beim Regierungspräsidium den Bewilligungsantrag einzureichen. Nähere Informationen zum Projektauswahlverfahren, sowie zu den Bewertungskriterien und den Bewerbungsunterlagen, können unter www.wuerttembergisches-allgaeu.eu eingesehen werden.

Frühzeitige Klärung von Fragen zur Förderfähigkeit ist durch eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit der LEADER-Geschäftsstelle möglich und unterstützt eine reibungslose Antragsstellung. Telefonisch steht die Geschäftsstelle unter 07563-63149-40 zur Verfügung oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin per E-Mail unter info@re-wa.eu.

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl am 25.09.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

(1) Die Gemeinde Argenbühl erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg.
(2) Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Gemeinde Argenbühl und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Gemeinde Argenbühl.

§ 2 Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
   a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 505 v.H.,
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 225 v.H.,
2. für die Gewerbesteuer auf 340 v.H.

der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2025.

§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg werden fällig

a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;
b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Argenbühl, den 25.09.2024
gez.
Roland Sauter
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen."

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 25. September 2024

Hinweis: Die ausführlichen Sitzungsvorlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem
www.argenbuehl.de/gemeinderat

TOP 1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung am 11.09.2024 wurden keine Beschlüsse gefasst, die öffentlich bekannt zu geben sind.

TOP 2. Bauanträge

Bauanträge lagen keine vor.

TOP 3. Schulentwicklungsplanung - Rückmeldungen und weiteres Vorgehen

Bürgermeister Roland Sauter gibt einen kurzen Einblick zum bisherigen Stand des Beteiligungsprozesses und stellt das weitere Vorgehen anhand einer Powerpointpräsentation vor.

Ein Gemeinderat verweist auf die Zeitschiene und den Anspruch auf Ganztagesbetreuung ab dem Jahr 2026. Die Ganztagesbetreuung wird dann ja zunächst in Ratzenried angeboten. Im Rahmen der weiteren Entscheidung muss jedoch auch die finanzielle Schiene beachtet werden. In den nächsten 2 bis 6 Jahren muss daher im Haushalt eine ordentliche Summe für die Umsetzung der Schulentwicklungsplanung zur Verfügung gestellt werden. Bei der Entscheidung spielen somit auch finanzielle Aspekte eine große Rolle. Dabei muss berücksichtigte werden welche Gebäude sich für eine Weiternutzung z. B. durch einen Anbau eignen. Aber auch die Nord-Süd-Schiene sollte berücksichtigt werden.

Bürgermeister Roland Sauter ergänzt, dass der Rechtsanspruch auf Ganztagesförderung ab dem Schuljahr 2026/2027 zum Tragen kommt. Hinsichtlich der Umsetzung am Standort Ratzenried verweist er auf den nachfolgenden Tagesordnungspunkt. Darüber hinaus betont Bürgermeister Roland Sauter, dass bei allen Varianten ein großes Investitionsvolumen im Raum steht und die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde ausgelotet werden müssen. Die Umsetzung wird einige Jahre in Anspruch nehmen und sich auf die zukünftige Investitions- und Finanzplanung auswirken. Dadurch wird eine Priorisierung der anstehenden Projekte in Argenbühl notwendig werden.

Ein Gemeinderat vertritt die Ansicht, dass die Investitionskosten nur ein Punkt bei der Beurteilung der Varianten sind. Für die Prüfung der baulichen Umsetzungsmöglichkeit sowie für die Berechnung der möglichen Investitionskosten wurde zudem ein Architekturbüro hinzugezogen und auch der Prüfaspekt Schülerbeförderung wurde weiter ausgearbeitet. Er möchte wissen, ob bei diesen Punkten schon abschließende Ergebnisse vorliegen.

Bürgermeister Roland Sauter erläutert in diesem Zusammenhang, dass die bis dato ausgearbeiteten Zwischenstände dem Steuerungskreis am 09.10.2024 dargelegt werden. Es wird jedoch so sein, dass bis zur Sitzung des Steuerungskreis noch nicht alle offenen Fragen abschließend geklärt wurden. Das Feedback der Mitglieder des Steuerungskreises ist für die Verwaltung jedoch sehr wichtig. Nur so kann geklärt werden, ob z. B. noch weitere Aspekte aufgearbeitet werden sollen oder ob bei anderen Aspekten noch eine weitere Prüfung notwendig ist.

Ein Gremiumsmitglied findet das Vorgehen und die Zeitschiene gut. Auch die nochmalige Einbeziehung der Teilnehmer des Workshops findet er richtig. Ebenso wichtig findet er die Infoveranstaltung. Er bittet jedoch darum, dass am 20.11.2024 genug Zeit für die Diskussion im Gemeinderat eingeplant wird.

Bürgermeister Roland Sauter bestätigt dies. In der Sitzung am 20.11.2024 wird hierfür genug Zeit eingeplant. Am 04.12.2024 soll dann über etwaige Anträge abgestimmt werden und die Beschlussfassung erfolgen.

Ein Gemeinderat führt aus, dass er sich mit dem Umstand, dass die Verwaltung in der Informationsveranstaltung eine Richtung ohne vorherigen Beschluss des Gemeinderats andeutet, schwertut.

Bürgermeister Roland Sauter erläutert diesbezüglich, dass er sich nicht vorstellen kann, dass im Rahmen der Sitzung des Steuerungskreises oder des Workshops ein einheitliches Ergebnis oder Stimmungsbild herauskommt. Zudem obliegt die Entscheidung dem Gemeinderat. Er sieht es jedoch als Aufgabe der Verwaltung am 20.11.2024 einen Beschlussvorschlag vorzulegen. Denn irgendwann muss man Farbe bekennen. Von den Teilnehmern des Workshops kann man nicht verlangen, dass sie diese Entscheidung treffen. Die endgültige Entscheidung trifft dann der Gemeinderat.

Ein Mitglied des Gemeinderats geht diesbezüglich davon aus, dass die Verwaltung das Stimmungsbild aus dem Steuerungskreis und dem Workshop auch in der Informationsveranstaltung präsentiert. Alle drei Varianten sollen hierbei eine Plattform bekommen.

Bürgermeister Roland Sauter bestätigt dies. Alle drei Varianten werden im Rahmen der Informationsveranstaltung vollumfänglich dargestellt. Die Verwaltung wird sich aber an diesem Tag dazu äußern, welcher Beschlussvorschlag für den Gemeinderat vorbereitet wird. Zudem soll dem Gemeinderat dadurch die Möglichkeit eingeräumt werden sich besser auf die Sitzung am 20.11.2024 vorzubereiten.

Des Weiteren wird nachgefragt, ob aus dem Bereich Christazhofen ein neues Mitglied des Gemeinderats benannt werden soll, da der bisherige Vertreter nicht mehr Mitglied des Gemeinderats ist.

Bürgermeister Roland Sauter vertritt die Ansicht, dass ein gewähltes Mitglied des Gemeinderats am Workshop teilnehmen sollte.

Ein Gemeinderat zeigt sich überrascht darüber, dass die Verwaltung einen Vorschlag für die Variante macht. Seiner Ansicht nach läuft dies für ihn in eine seltsame Richtung.

Bürgermeister Roland Sauter führt hierzu aus, dass die letztendliche Entscheidung über die Variante allein beim Gemeinderat liegt. Wie in vielen anderen Angelegenheiten auch, kommt der Beschlussvorschlag von der Verwaltung. Es wäre aus seiner Sicht nicht richtig, im Rahmen der Informationsveranstaltung nicht die Einschätzung der Verwaltung darzulegen und so zu tun als wäre man noch nicht zu einer Einschätzung gelangt. Zumal zeitlich gesehen auch die Sitzungsvorlagen für die Gemeinderatssitzung am 20.11.2024 in der Woche, in der die Informationsveranstaltung stattfindet, versendet und veröffentlicht werden. Es ist auch für die Verwaltung eine schwierige Entscheidung. Und er kann sich vorstellen, dass sich die Gemeinderäte, ebenfalls mit einer Entscheidung schwertun. Der Beschlussvorschlag sollte daher auch aus diesem Aspekt heraus von der Verwaltung kommen. Jedem Gemeinderat steht es jedoch frei einen entsprechenden Antrag mit einem Gegenvorschlag zu stellen. Es können auch zum Verfahren Anträge gestellt werden.

Sarah Schmidberger betont, dass die Verwaltung durch den Workshop und die verschiedenen Teilnehmer (Eltern, Lehrer, Gemeinderäte) ein sehr breites Stimmungsbild mitnehmen wird. Dieses Stimmungsbild spielt auch für die Informationsveranstaltung eine Rolle. Zudem braucht der Gemeinderat immer einen Vorschlag, über den er mit ja oder nein abstimmen kann. Die Gemeindeordnung sieht eine Wahlmöglichkeit in Sachfragen nicht vor.

Ein Mitglied des Gemeinderats argumentiert, dass der Beschlussvorschlag der Verwaltung einen gewissen Einfluss hat und er darin die Gefahr sieht, dass die Objektivität verloren geht.

Bürgermeister Roland Sauter gibt zu bedenken, dass es ebenfalls problematisch ist, wenn man nach 2 bis 3 Beratungen nicht zu einem Abstimmungsergebnis kommt. Den Mitgliedern des Steuerungskreises und des Workshops werden alle Informationen dargelegt. Eine einheitliche Meinung wird es dennoch vermutlich nicht geben. Daher ist es am Ende so, dass eine Beschlussvorschlag von der Verwaltung kommen muss. Es gibt aber auch die Möglichkeit für den Gemeinderat entsprechende Anträge zu stellen. Im Rahmen der Informationsveranstaltung ist es für die Bevölkerung jedoch wichtig zu wissen, was im Raum steht. Die Einschätzung der Verwaltung muss irgendwann kommuniziert werden. Anschließend können die Bevölkerung und die Gemeinderäte entsprechend reagieren.

Ein Gemeinderat merkt an, dass wir nun in einem gewissen Prozess gefangen sind und man sich auch über andere Prozessschritte Gedanken machen kann. Er ist sich jedoch nicht sicher, ob diese dann zum Erfolg führen.

Zudem möchte ein Gemeinderat wissen, ob wir zur besseren Beurteilung der Finanzierbarkeit der Varianten eine grobe Kostenanalyse haben.

Bürgermeister Roland Sauter antwortet, dass das von der Gemeinde beauftragte Architekturbüro anhand des vorhandenen Musterraumprogramms die bauliche Umsetzung geprüft und eine erste Kostenermittlung vorgenommen hat.

Ein Gremiumsmitglied findet es wichtig, dass die Bürgerschaft im Rahmen der Informationsveranstaltung über eine Richtung informiert wird. Wenn der Gemeinderat vor der Informationsveranstaltung über die Richtung abstimmt, hat die Bevölkerung das Gefühl, dass alles bereits entschieden ist. Der Gemeinderat sollte seine Entscheidung erst danach treffen.

Weiter stellt sich ein Gemeinderat ebenfalls die Frage, wie die Richtungsvorgabe seitens der Verwaltung auf die Bürger wirkt. Er versteht das Argument, dass man nicht nur alle Argumente darlegen kann und dann, obwohl man in der Entscheidungsfindung weiter ist, keine Farbe bekennt. Dies würde die Bürgerschaft ebenfalls irritieren. In diesem Zusammenhang möchte er jedoch wissen, wie nach der Sitzung des Gemeinderats am 20.11.2024 Anträge gestellt werden können. Müssen diese vorher angekündigt werden? Es sollte auf alle Fälle genügend Zeit für die Entscheidungen über evtl. Anträge eingeplant werden.

Bürgermeister Roland Sauter sichert zu, dass dies der Fall sein wird. Anträge können zwar noch im Rahmen der Diskussion im Gemeinderat gestellt werden, jedoch wäre es für die Vorbereitung sinnvoll, dass die Anträge rechtzeitig vor der Sitzung am 04.12.2024 eingereicht werden. Dann können sich die anderen Mitglieder des Gemeinderats darauf einstellen und auch die Verwaltung kann sich verfahrenstechnisch darauf vorbereiten. Es wäre wünschenswert, wenn evtl. Anträge daher ca. 1 Woche vorher gestellt werden.

Auch ein anders Mitglied des Gemeinderats hat noch ein komisches Gefühl. Er vertraut jedoch auf den Steuerungskreis und den Workshop. Darüber hinaus hat er auch über Gespräche mit den Bürgern ein persönliches Gefühl für die Thematik bekommen. Des Weiteren möchte er Gemeinderätin Marianne Nägele als Vertreterin des Gemeinderats für die Teilnahme am Workshop vorschlagen.

Bürgermeister Roland Sauter betont nochmals, dass es ein persönliches Anliegen ist am 04.12.2024 zu einer Entscheidung zu gelangen. Letztendlich muss eine Entscheidung fallen und er sieht die Aufgabe einen Beschlussvorschlag einzubringen bei der Verwaltung.

Ein Gemeinderat möchte abschließend noch wissen, an welchen Terminen Herr Nees persönlich anwesend sein wird.

Bürgermeister Roland Sauter informiert darüber, dass derzeit geplant ist, dass Herr Nees bei allen Terminen dabei sein wird. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass die Rückmeldungen über das Ratsinformationssystem von allen Bürgern eingesehen werden können. Abschließend möchte Bürgermeister Roland Sauter wisse, ob jemand dagegen ist, dass Gemeinderätin Marianne Nägele als Vertreterin des Gemeinderats am Workshop teilnimmt. Es werden keine Einwände erhoben.

Bei einer Enthaltung ergeht folgender Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die eingegangenen Stellungnahmen und Rückmeldungen der Bürgerschaft zur Schulentwicklungsplanung zur Kenntnis.
2. Dem weiteren Vorgehen bis zur finalen Entscheidung wird wie vorgestellt zugestimmt.

TOP 4. Grundschule Ratzenried-Christazhofen

- Förderantrag für die bauliche Umsetzung der Ganztagsbetreuung am Standort Ratzenried

- Beauftragung Planungsbüro

Am 24.07.2024 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Grundschule Ratzenried neben einer weiteren Grundschule zwei- bzw. mehrzügig geführt werden soll. Aufgrund des gesetzlich verankerten Ganztagsanspruchs ab 2026 sind auch an der Grundschule Ratzenried zeitnah die erforderlichen baulichen Voraussetzungen für eine Ganztagesbetreuung zu schaffen, die diesen gesetzlichen Anspruch erfüllt.

Bürgermeister Roland Sauter führt in das Thema ein und erläutert kurz die Fördermöglichkeiten. Hans-Peter Hege stellt die geplanten baulichen Maßnahmen anhand einer Powerpointpräsentation vor.

Auf die Nachfrage eines Gemeinderats antwortet Bürgermeister Roland, dass das Förderprogramm mehrfach überzeichnet ist. Daher besteht wenig Hoffnung, dass auch energetische Sanierungen darunterfallen. Die Möglichkeit kann allerdings nochmals geprüft werden. Hinsichtlich der Schulküche gab es keine Überlegungen zur anderweitigen Raumnutzung. Als Mensa für den Ganztag ist sie aufgrund der Distanz zu den anderen Betreuungsräumen nicht so gut geeignet. Derzeit wird die Schulküche nur sehr selten genutzt. Evtl. ändert sich dies im Rahmen der Ganztagesbetreuung. Der Raum bietet derzeit eine gewisse Reserve und kann bei Bedarf in einen weiteren Fachraum umgenutzt werden.

Hans-Peter Hege ergänzt, dass die vorhandene Küche im Eingangsbereich bereits für den Ganztag voll ausgestattet ist und der Schulleiter bewusst die Schulküche noch nicht verplanen möchte.

Ein Gemeinderat betont, dass die Verwaltung mit dieser Entscheidung ein Faktum schafft und somit den Rechtsanspruch auf Ganztagesförderung erfüllen kann. Er möchte diesbezüglich jedoch wissen, ob die Ganztagesbetreuung ab 2026/2027 zusätzlich an einem zweiten Standort angeboten werden kann.

Bürgermeister Roland Sauter führt hierzu aus, dass die Entscheidung hierüber beim Gemeinderat liegt. Fakt ist jedoch, dass an den anderen Standorten die hierfür notwendigen Räume nicht zur Verfügung stehen. Inwieweit interimsweise eine andere Möglichkeit geschaffen werden kann, ist noch zu prüfen. Heute geht es in einem ersten Schritt nur um die Entscheidung, ob ein entsprechender Förderantrag gestellt wird. Es fällt noch keine Entscheidung zur baulichen Umsetzung. Über einen möglichen zweiten Standort für die Ganztagesbetreuung sollte zudem erst dann entscheiden werden, wenn die Entscheidung im Rahmen der Schulentwicklungsplanung über eine Variante getroffen wurde.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß der Verwaltungsvorschrift „Investitionsprogramm Ganztagsausbau" den Antrag für den Grundschulstandort Ratzenried zu stellen.
2. Das Büro GMS aus Isny wird für die Planung der notwendigen Umbauarbeiten des Ganztagsbereichs mit den Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt.

TOP 5. Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer

Künftige Grundsteuer in Baden-Württemberg

Das bisher dreistufige Verfahren bleibt grundsätzlich unverändert. Zunächst ermitteln die Finanzämter die Grundsteuerwerte (bisher Einheitswerte) und anschließend die Grundsteuermessbeträge. Auf Grundlage dieser Bescheide erfolgt anschließend die Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer in den Gemeinden.

„Aufkommensneutralität"

Im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform wurde seitens der Politik immer wieder betont, dass die Umstellung der Grundsteuer für die Kommunen aufkommensneutral gestaltet werden soll. Die Gesamthöhe des Grundsteueraufkommens (getrennt nach A und B) wird durch den Hebesatz der Gemeinde bestimmt. Zur Kontrolle der Aufkommensneutralität hat das Land Anfang September ein sog. Transparenzregister veröffentlicht, aus welchem die Bürger entnehmen können, welcher Hebesatz für eine Aufkommensneutralität bei der Grundsteuer B angemessen sei.

Aus kommunaler Sicht müssen die Zusage zur Aufkommensneutralität und das Transparenzregister äußerst differenziert betrachtet werden, da die Gesamthöhe der Grundsteuer vor allem abhängig von der Genehmigungsfähigkeit des Ergebnishaushalts und der allgemeinen finanziellen Lage der Kommune ist. Nach Überprüfung der Werte ergeben sich für Argenbühl zudem deutliche Abweichungen aufgrund von fehlerhaften Erklärungen der Abgabenschuldnern und der Fortschreibung der zu erreichenden Gesamtsumme.

Festlegung der Hebesätze

Der Hebesatz lt. Transparenzregister liegt deutlich unter dem ermittelten Hebesatz durch die Verwaltung. Gründe hierfür sind unter anderem:

- „Sollwert" Grundsteuer B basiert auf 2022 anstatt 2024
- Große Fehlerfälle führen zu Abweichung
- Veralteter Datenstand bei den abgegebenen Fällen

Die Berechnung der neuen Hebesätze wird in der Sitzung erläutert. Für die Grundsteuer A soll dieser bei 505 v.H., für Grundsteuer B bei 225 % liegen.

Bürgermeister Roland Sauter führt in das Thema ein. Sarah Schmidberger geht danach anhand einer Powerpointpräsentation auf den Sachverhalt ein.

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob sich die geringe Abgabequote negativ auf die anderen Zahler der Grundsteuer A auswirkt und wie es sein kann, dass hier noch Messbeträge fehlen.

Sarah Schmidberger erläutert hierzu, dass ca. 25 % der betroffenen Grundstückseigentümer noch keine Meldung abgegeben haben. In einem nächsten Schritt wird das Finanzamt die noch fehlenden Messbeträge schätzen. Zudem wurde die Abgabequote auf 100 % hochgerechnet. Dadurch hat die Abgabequote keine negative Auswirkung auf die Grundstückseigentümer, die ihrer Meldepflicht nachgekommen sind.

Ein weiterer Gemeinderat möchte wissen, ob es eine Übersicht über die noch nicht rechtskräftigen Grundsteuerwertbescheide oder Grundsteuermessbescheide gibt.

Sarah Schmidberger führt hierzu aus, dass es hinsichtlich der Grundsteuer noch keine Rechtssicherheit gibt. Bei der Grundsteuer A rechnet man jedoch nicht mit vielen Widersprüchen in großer Höhe.

Bürgermeister Roland Sauter bestätigt dies. Wenn das Finanzamt Widersprüchen stattgibt, dann wird sich das Grundsteueraufkommen in der Gemeinde entsprechend reduzieren.

Seitens eines Gemeinderats wird betont, dass sich die Gemeinde aus seiner Sicht heraus auch mit den neuen Hebesätzen nicht an der Grundsteuer bereichert. Er gibt jedoch zu bedenken, dass Flächen in Neubaugebiete zukünftig unter die Grundsteuer B fallen und diese somit aus der Grundsteuer A herausfallen. Dies würde dann ja zu einer Mehrbelastung der Grundstückseigentümer von Land- und Forstwirtschaftlichen Flächen führen.

Bürgermeister Roland Sauter verneint dies. Das errechnete Prognoseaufkommen dient lediglich als Grundlage für die Umstellung zum 01.01.2025. Es ist nicht die Grundlage für weitere Anpassungen des Hebesatzes in den nächsten Jahren.

Sarah Schmidberger führt ergänzend hierzu aus, dass bei der Grundsteuer A und B erst in 7 Jahren der Grundsteuermessbetrag durch das Finanzamt neu festgelegt wird. Dann muss neu geprüft werden, ob die Hebesätze den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Ein Mitglied des Gemeinderats trägt vor, dass seines Wissens nach, die Bodenrichtwerte alle 2 Jahre neu berechnet werden. Die neue Berechnung vom Finanzamt aber erst nach 7 Jahren erfolgt.

Sarah Schmidberger ergänzt hier, dass die erste Neuberechnung durch das Finanzamt erst nach 7 Jahren erfolgt. Danach soll es einen Rhythmus von 6 Jahren geben.

Ein Mitglied des Gemeinderats möchte wissen, ob wir im Vergleich mit anderen Gemeinden noch attraktiv sind.

Bürgermeister Roland Sauter führt hierzu aus, dass die Gemeinde Argenbühl mit den vorgeschlagenen Hebesätzen noch im unteren Bereich liegt. Aufgrund der neuen Berechnungsmodalitäten fällt jedoch zukünftig die Vergleichbarkeit weg. Die Hebesätze können in Zukunft nicht mehr mit anderen Gemeinden verglichen werden. Er betont zudem, dass diese in den letzten 20 Jahren in der Gemeinde konstant geblieben sind.

Ein Gemeinderat möchte wissen, welche Gemeinden im Landkreis Ravensburg bereits neue Hebesätze festgelegt haben.

Sarah Schmidberger ist keine Gemeinde bekannt, die schon neue Hebesätze festgelegt hat. Aber die Kämmerei der Gemeinde ist mit der Bearbeitung schon weiter ist als andere Kommunen. Damit die Grundsteuer im kommenden Jahr rechtzeitig erhoben werden kann, ist es wichtig, dass der Hebesatz so schnell wie möglich neu festgesetzt wird.

Ein Gemeinderat lobt Frau Schmidberger für diese Einstellung.

Bürgermeister Roland Sauter geht nochmals auf die Aufkommensneutralität ein und betont, dass mit den neuen Hebesätzen aber auch das Ziel verfolgt wird, dass nicht weniger Grundsteuer eingenommen wird als bisher. Fakt ist jedoch, dass sich die Grundsteuer für jeden einzelnen Grundstückeigentümer ändern wird und sich die Aufkommensneutralität auf das Gesamtgrundsteueraufkommen der Gemeinde bezieht. Zudem sind die Hebesätze zukünftig kein Indikator mehr, um die Kommunen miteinander zu vergleichen.

Weiter möchte ein Gremiumsmitglied wissen, ob die Hebesätze immer im Rahmen einer Satzung festgelegt werden und somit die Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist.

Sarah Schmidberger bejaht dies.

Ergänzend wird nachgefragt, ob diese Satzung dann auch unterjährig angepasst werden kann?

Sarah Schmidberger führt hierzu aus, dass dies rechtlich möglich ist. Verwaltungsorganisatorisch ist es jedoch sinnvoll die Hebesätze zum 01.01. eines Jahres anzupassen.

Ein Gremiumsmitglied gibt zu bedenken, dass die vom Finanzamt erlassenen Bescheide bereits rechtskräftig sind und frägt nach, ob Grundstückeigentümer trotzdem noch dagegen vorgehen können.

Sarah Schmidberger erklärt, dass in der Regel triftige Gründe vorliegen, die die Berechnung der Grundsteuerwerte und des Grundsteuermessbetrags in Frage stellen. Daher ist davon auszugehen, dass das Finanzamt auch nach Ablauf der Rechtsbehelfsfristen Änderungen bzw. Berichtigungen vornimmt.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:
Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung).

TOP 6. Baugebiet Freie Bauernstraße Teil 3 4. Bauabschnitt in Eglofs - Festlegung der Bauplatzpreise

Im 4. Quartal 2024 sollen die ersten Bauplätze des 4. Bauabschnitt im Baugebiet Freie Bauernstraße Teil 4 im Baugebiet Freie Bauernstraße in Eglofs vergeben werden. Vor diesem Hintergrund sollten nun die Bauplatzpreise für die insgesamt 14 Bauplätze festgelegt werden. Diese Plätze werden auf Grundlage der „Vergaberichtlinien für Wohnbauplätze der Gemeinde Argenbühl“ vergeben.

Hans-Peter Hege stellt den Sachverhalt anhand einer Powerpointpräsentation vor. Bürgermeister Roland Sauter betont, dass sich die vorgeschlagenen Bauplatzpreise am Markt und an den bisherigen Baugebieten orientieren.

Ein Gemeinderat trägt vor, dass diese nunmehr am oberen Level liegen und sogar Isny günstiger ist. Andererseits handelt es sich hier um eine Südhanglage und sehr gute Plätze. Allerdings verbraucht eine Norderschließung weniger Platz als eine Süderschließung. Er sieht daher keinen Grund für eine nochmalige Anhebung der Bauplatzpreise und plädiert daher für die gleichen Preise wie in Ratzenried und Eisenharz.

Ein Mitglied des Gemeinderats möchte wissen, wie hoch die Erschließungskosten waren.

Bürgermeister Roland Sauter führt hierzu aus, dass die Erschließungskosten in diesem Fall schwer zu ermitteln sind, da es sich um den 4. Bauabschnitt handelt und die Erschließung über 15 Jahre ging. In Ratzenried handelte es sich um die Ersterschließung und somit waren die Erschließungskosten einfach zu ermitteln. Er verweist in diesem Zusammenhang nochmals auf die Aussage der Gemeindeprüfungsanstalt, wonach die Erschließungskosten der Gemeinde bei der Festlegung der Bauplatzpreise nicht entscheidend sind, sondern die Marktlage.

Des Weiteren wird nachgefragt, ob die Randplätze im Baugebiet auch weiterhin Randplätze bleiben und die Grundstückkäufer hier eine Zusicherung erhalten.

Hans-Peter Hege erklärt, dass es hierfür keine Gewähr gibt. Dies steht auch explizit im Kaufvertrag.

Bei einer Gegenstimme ergeht folgender Beschluss:
Für die Bauplätze im 4. Bauabschnitt des Baugebiets „Freie Bauernstraße Teil 3" werden folgende Bauplatzpreise festgelegt:

- Plätze Nr. 24, 32, 40, 46, 51 und 56: 250 €/qm
- Platz Nr. 16a: 300 €/qm
- Platz Nr. 16b, 25, 33, 41, 47, 52 und 57: 320 €/qm

TOP 7. Breitbandversorgung - Sachstandsbericht und Antragstellung GFP-2-Programm

Bürgermeister Roland Sauter geht zunächst im Allgemeinen auf das Thema ein.

Fridolin Schorer erläutert anschließend anhand einer Powerpointpräsentation den Sachstand zum Ausbau der weißen Flecken. Bürgermeister Roland Sauter informiert danach über den Sachstand zum Ausbau der grauen Flecken und geht hierbei auch auf das Förderprogramm GFP2 ein.

Ein Gemeinderat möchte wissen, wie es in Ratzenried mit dem Ausbau aussieht.

Fridolin Schorer führt hierzu aus, dass der Ausbau in Ratzenried Anfang nächsten Jahres in die Ausschreibung gehen soll. Wichtig ist allerdings auch hier den Gesamtausbau im Blick zu behalten. Nur somit kann verhindert werden, dass die Fördermöglichkeiten für einzelne Grundstückseigentümer durch einen unkoordinierten Ausbau zerschossen werden. Bürgermeister Roland Sauter betont diesbezüglich, dass es darum geht eine maximale Förderung für den Breitbandausbau zu bekommen.

Des Weiteren wird die Frage aufgeworfen, ob man trotz der im Rahmen der Vorprüfung des GFP-2-Antrags durch den Zweckverband nicht sehr positiven erreichten Punktzahl dennoch mit dem weiteren Ausbau beginnen kann.

Bürgermeister Roland Sauter antwortet darauf, dass erst das Ausbau im Rahmen des weiße Flecken Programms abgearbeitet wird und anschließend die grauen Flecken ausgebaut werden. Falls die Antragsstellung in diesem Jahr nicht positiv verläuft, wird im nächsten Jahr ein neuer Antrag gestellt.

Ergänzend wird nachgefragt, ob die weißen Flecken in Ratzenried nun ausgebaut werden.

Fridolin Schorer erklärt, dass es wichtig ist alles fertig zu planen und die Verteilerstandorte festzulegen. Danach wird geschaut, ob und wo nicht förderfähige Adresspunkte liegen. Anschließend wird der weitere Ausbau vorangetrieben.

Ein Mitglied des Gremiums möchte wissen, ob durch die neue Markterkundung Ratzenried immer noch als dunkelgrauer Fleck eingestuft wird.

Fridolin Schorer und Bürgermeister Roland Sauter bejahen dies für eine Vielzahl von Adresspunkten in Ratzenried.

Ein Gemeinderat fragt nach, ob das in der Grafik dargestellte und bereits ausgebaute blaue Netz schon nutzbar ist.

Fridolin Schorer gibt hierzu die Auskunft, dass dieses Netz bereits in Betrieb ist. Genauso wie die angeschlossenen Gewerbegebiete. Lediglich der Ausbau der weißen Flecken in Christazhofen und Ried ist noch nicht in Betrieb.

Ein weiterer Gemeinderat informiert sich nach dem Zeitfenster für den Ausbau in Gottrazhofen und Enkenhofen.

Fridolin Schorer antwortet hierauf, dass die Arbeiten in Christazhofen noch ca. 3 bis 4 Wochen andauern und es dann weiter Richtung Gottrazhofen geht.

Bürgermeister Roland Sauter ergänzt, dass der Netzbetreiber Netcom BW nach der Netzübergabe 6 Monate Zeit für die Inbetriebnahme hat.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:
Der Antragstellung im GFP-2-Programm wird zugestimmt.

TOP 8. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Gemeinde Argenbühl

Der Jahresabschluss 2023 wurde aufgestellt. Das Gesamtergebnis des Ergebnishaushalts beträgt 3.232.930,59 € und liegt damit erneut deutlich über dem geplanten Ergebnis (582.300 €). Der Finanzierungsmittelbestand im Finanzhaushalt sinkt um 195.486,19 € (Plan: -2.485.100 €).
Sarah Schmidberger erläutert den Jahresabschluss anhand einer Powerpointpräsentation und beantwortet einige Verständnisfragen. Bürgermeister Roland Sauter ist erfreut darüber, dass das Ergebnis insgesamt so gut ist. Die Ausgabensteigerungen müssten jedoch im Auge behalten werden.

Ein Mitglied des Gemeinderats ist ebenfalls der Ansicht, dass es grundsätzlich gut ist zu sehen, dass sich die Planungen in der Vergangenheit als richtig erwiesen haben. Bis dato wurde eher restriktiv geplant und auch in Zukunft sollte gut gewirtschaftet werden. Er verweist darauf, dass die Schlüsselzuweisungen die größte Einnahmequelle der Gemeinde sind und wir hierauf keinen Einfluss haben. Daher sollte auch im Hinblick auf die Inflation die Schaffung neuer Stellen kritisch betrachtet werden.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit den Werten lt. Anlage 1 „Feststellungsbeschluss" gemäß § 95 b Abs. 1 GemO fest.
2. Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden nachträglich durch den Gemeinderat zugestimmt, soweit diese nicht bereits anderweitig legitimiert sind.
3. Die gebildeten Ermächtigungsreste für das Jahr 2024 werden zur Kenntnis genommen.

TOP 9. Feststellung der Jahresrechnung 2023 des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Argenbühl

Die Verwaltung hat die Jahresrechnung des Eigenbetriebs Wasserversorgung aufgestellt. Die Erfolgsrechnung 2023 schließt mit einem Jahresverlust von 127.952,58 € ab. Geplant war ein Jahresverlust von 278.300 €. Gründe für das bessere Ergebnis waren insbesondere geringere Stromkosten aufgrund der Strompreisbremse.

Sarah Schmidberger stellt den Jahresabschluss anhand einer Powerpointpräsentation vor.

Ein Gemeinderat merkt an, dass der Schuldenstand deutlich gestiegen ist und möchte wissen, ob in diesem Fall die Eigenkapitalquote sinkt.

Sarah Schmidberger antwortet darauf, dass im Falle einer zu geringen Eigenkapitalquote Stammkapital von Seiten der Gemeinde zugeführt werden muss. Dies ist in der Vergangenheit auch schon geschehen.

Bürgermeister Roland Sauter ergänzt, dass es zu keiner verdeckten Gewinnausschüttung kommen darf. Aus diesem Grund ist auch zu prüfen, ob zukünftig ein Darlehen auf dem freien Markt aufgenommen wird.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2023 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung mit den Werten (Nr. 1 bis 3) lt. Anlage 1 „Feststellungsbeschluss" gemäß § 16 Abs 3 des Eigenbetriebsgesetzes fest.
2. Die Verwendung des Jahresverlustes und die Entlastung der Betriebsleitung erfolgen ebenfalls gemäß Anlage 1.

TOP 10. Bekanntgaben und Verschiedenes

a) <u>Antrag zum Thema Biosphärengebiet</u>
Bürgermeister Roland Sauter informiert darüber, dass ein Mitglied des Gemeinderats nunmehr seinen angekündigten Antrag eingereicht hat und das Thema Biosphärengebiet entsprechend des Antrags auf die Tagesordnung des Gemeinderats genommen wird.

9 | INFOBRIEF
ENTWICKLUNG DER GRUNDSCHULEN IN ARGENBÜHL

| September 2024 |

Rückmeldungen aus der Bürgerschaft und weiteres Vorgehen bis zur finalen Entscheidung

Was bisher geschah

Nach umfangreicher Beratung hat der Gemeinderat am 24.07.2024 einstimmigen beschlossen, dass die künftige Struktur der Grundschulen in Argenbühl aus zwei- bzw. mehrzügigen Grundschulen an zwei Standorten bestehen soll. Folgende Varianten stehen dabei zur Auswahl:

- Ratzenried und Eglofs (Neubauvariante)
- Ratzenried und Eisenharz (Neubauvariante)
- Ratzenried und Christazhofen

Die Verwaltung wurde zudem damit beauftragt, diese drei Varianten für die Entscheidung des Gemeinderats näher auszuarbeiten.

Rückmeldungen aus der Bürgerschaft

Nach der Sitzung am 24.07.2024 wurde der Bürgerschaft die Möglichkeit gegeben, bis Anfang September ihre Argumente und ihre Stellungnahme zu den drei beschlossenen Grundschulvarianten darzulegen. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden dem Gemeinderat in der Sitzung am 25.09.2024 als Zusammenfassung sowie anonymisiert und ungekürzt zur Kenntnisnahme vorgelegt. Darin enthalten sind auch die der Gemeinde vorliegenden Dokumente und Informationsblätter der verschiedenen Bürger- und Elterninitiativen. Die Unterlagen können auf unserer Homepage www.argenbuehl.de Stichwort Schulentwicklung eingesehen werden.

Weiteres Vorgehen

Zudem hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung folgendem Vorgehen bis zur finalen Entscheidung zugestimmt:

- **Steuerungskreis 09.10.2024:**
  Update Rückmeldungen Bevölkerung/Sachstand Prüfpunkte,
  Vorbereitung Workshop (Ablauf) und ggfs. erstes Stimmungsbild/Tendenz
- **Workshop 05.11.2024:**
  Darstellung Rückmeldungen Bevölkerung und Ergebnisse weiterer Prüfpunkte,
  Gesamtdarstellung Varianten und ggfs. Stimmungsbild/Tendenz/Einschätzung der Varianten
- **Informationsveranstaltung 12.11.2024 in Ratzenried:**
  Darstellung Varianten mit Einschätzung, Möglichkeit zum Austausch,
  für Fragen, zur Rückmeldung/Stellungnahme
- **Gemeinderat 20.11.2024:**
  Information und Diskussion zu den Varianten
- **Gemeinderat 04.12.2024:**
  Stellungnahmen, finale Entscheidung

Kontakt

Aktuelle Informationen zur Initiative finden Sie unter:
www.argenbuehl.de/schulentwicklung
Rückfragen und Ihre Ideen senden Sie bitte an:
Email: schulentwicklung@argenbuehl.de

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Argenbühl

SEELSORGEEINHEIT ARGENBÜHL

Gottesdienste

Samstag 05.10.
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Ratzenried

Sonntag 06.10. Erntedank – Familiengottesdienste
10.00 Uhr Familiengottesdienst – Heilige Messe in Eisenharz (Aktion Mini-Brot)
10.00 Uhr Familiengottesdienst - Wort-Gottes-Feier in Eglofs

Dienstag 08.10. 8.00 Uhr Schülermesse in Eglofs
Mittwoch 09.10. 8.00 Uhr Schülermesse in Eisenharz
Donnerstag 10.10. 7.40 Uhr Schülermesse in Ratzenried
Freitag 11.10. 8.00 Uhr Schülermesse in Christazhofen

Samstag 12.10.
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Siggen

Sonntag 13.10. Erntedank – Familiengottesdienste
9.00 Uhr Heilige Messe in Enkenhofen
10.00 Uhr Familiengottesdienst – Heilige Messe in Christazhofen
10.00 Uhr Familiengottesdienst - Wort-Gottes-Feier in Ratzenried
18.00 Uhr Jugendgottesdienst – Heilige Messe in Eglofs

Wir gedenken der Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit

- *Samstag 5. Oktober in Ratzenried:* Gabi Holderried
- *Sonntag 6. Oktober in Eisenharz:* Lotte Loritz, Ang. der Familie Volkwein
- *Dienstag 8. Oktober in Eglofs:* Gerda u. Heinrich Ellgass, Hilda Reich

Pastoralteam

Pfarrer Rupert Willburger H: 0176 76485849 E-Mail: r-willburger@t-online.de
Pastoralreferentin Susanne Rimmele Tel: 07566-9409379, Susanne.Rimmele@drs.de
Gemeindereferentin Heike Neveling Tel: 0152 0679 7501, heike.neveling@drs.de

Pfarrbüros

Ratzenried: Tel: 07522-21102; Mail: pfarramt.ratzenried@drs.de, Mo + Do 8-12 Uhr
Eglofs: Tel. 07566-1516, Mail: stmartinus.eglofs@drs.de, Dienstag 8-12 Uhr
Eisenharz: Tel. 07566-1556, Mail: stbenedikt.eisenharz@drs.de, Mittwoch 8-12 Uhr

An den kommenden beiden Sonntagen feiern wir in jeder Gemeinde das Erntedankfest. Natürlich auch in den Sonntagvorabendmessen. Für die Bereitung der Erntedankaltäre sind wir sehr dankbar. Es muss nicht viel sein – weniger hat auch eine Botschaft!

Elternabende zur Erstkommunion 2025

Im Monat Oktober finden die Elternabende zur Erstkommunion der Kinder 2025 statt. Sie erfahren alles Wichtige rund um die Erstkommunion:
Vorbereitung der Kinder, wichtige Termine, Gestaltung etc…
Sie finden wie folgt statt:

Dienstag 15.10. Christazhofen mit Siggen und Enkenhofen 19.30 Uhr- Pfarrhaus
Mittwoch 16.10. Eglofs – 19.30 Uhr - Christkönigsheim
Dienstag 22.10. Eisenharz – 19.30 - Pfarrhaus
Donnerstag 24.10. Ratzenried – 19.30 Uhr – Josefshaus

Allgäusegen: Einladung zum Friedensgebet – Eröffnung - Segensmomente in der Galluskapelle am 11. Oktober um 18.30 Uhr

mit dem Jugendchor St. Martin (Leitung Franz Günthner), Stefanie Kiefer und Benjamin Sigg (Texte). Info unter www.galluskapelle.de und www.allgaeusegen.de

Elterntagung „Pubertät – der ganz normale Wahnsinn“

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Tagung für Eltern, Großeltern und Pädagogen am Montag, 21. Oktober 2024 um 19:30 Uhr in den Pfarrsaal des Katholischen Gemeindehauses, Kirchstr. 8, in 88260 Argenbühl-Eisenharz.
Herr Günther Bayer, Beratungslehrer, spricht zum Thema:
“Pubertät – der ganz normale Wahnsinn”.
In der Pubertät kann es zu heftigen Konflikten mit Eltern, Lehrern und dem gesamten Umfeld kommen. Der Wunsch nach mehr Unabhängigkeit, die körperliche Entwicklung und die emotionalen Höhen und Tiefen sind für alle Beteiligten eine echte Herausforderung. Der Vortrag möchte zeigen, wie man diese Entwicklungsphase gemeinsam, mit Achtsamkeit und klarer Kommunikation, erfolgreich meistern kann. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Ravensburg e.V.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Evangelische Kirchengemeinde Wangen i. Allgäu

"Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit." | Ps 145,15

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 03.10.
19.00 Uhr Wittwaiskirche „Bibeltreff"
Freitag, 04.10.
15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottdienst (Verdeil)
Samstag, 05.10.
18.00 Uhr Friedenskirche Amtzell
Gottesdienst (Verdeil)
Sonntag, 06.10.
10.30 Uhr Sparkassen Kulturbühne LGS
Ökumenischer Abschluss-Gottesdienst
auf der Landesgartenschau
Dienstag, 08.10.
9.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe
„Kirchenmäuse"
14.30 Uhr Wittwaiskirche Spielenachmittag
15.30 Uhr Kapelle St. Wolfgang Wangen
Trauerandacht mit
Sternenkinderbestattung
18.00 Uhr Gemeindehaus Stadtkirche
Trauercafé „Trauerweide"
Mittwoch, 09.10.
9.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse"
18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Mittwochs zur Mitte kommen"
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„einfach singen"
Donnerstag, 10.10.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag
Thema „Oktoberfest"
17.00 Uhr Wittwaiskirche Jungschar
Sonntag, 13.10.
9.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Hönig)
9.30 Uhr Kapelle OSK Gottesdienst (Müller)
10.00 Uhr Friedenskirche Gottesdienst (Barkmann)
10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst mit
Kinderkirche (Hönig)

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.
Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Evang. Pfarramt Stadtkirche
Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß
Bahnhofplatz 6
88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais
Pfarrerin Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40
88239 Wangen
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell
Pfarrerin Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22
88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

EVKIRCHE_WANGEN

Gemeindebüro:
Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de

Evangelische Kirchengemeinde Isny

Gottesdienste am 6. Oktober 2024

Sonntag, 6. Oktober – Erntedankfest
10.30 Uhr Nikolaikirche – Gottesdienst
Abendmahl und Einsetzung Matthias
Kiefer als neuen Kantor (Oehring)
9.30 Uhr Lukaskirche Neutrauchburg (Stiehler)

Homepage der Kirchengemeinde:
www.isny-evangelisch.de

Gemeindebüro & Kirchenpflege

(Mo-Fr vormittags): 07562/91018
(Di und Do vormittags): 07562/2314
gemeindebuero.isny@elkw.de

Rochuskapelle Göttlishofen

Am **Sonntag, 6. Oktober um 18.00 Uhr** beten wir letztmals in diesem Jahr einen Rosenkranz in unserer Kapelle.

Vergelts Gott allen Rosenkranz-Besucher, die mit Gebet und Gesang unser kleines Kirchlein mit Leben gefüllt haben.

Die Vorstandschaft

INFOS FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Seniorengemeinschaft Ratzenried

Liebe Senioren / Seniorinnen!

> Bitte beachtet <

Wir treffen uns am

10. Oktober 2024 um 14.00 Uhr

im Gasthaus zum „Rössle“ zu einem

S p i e l e – N a c h m i t t a g

Wir freuen uns darauf

Die Leiterinnen

SPORTNACHRICHTEN

SVE gewinnt auch in Amtzell!

Am vergangenen Sonntag war der SVE zu Gast in Amtzell. Gleich zu Beginn der Partie geriet der SVE durch eine Unachtsamkeit mit 0:1 in Rückstand, ließ sich davon aber nicht aus der Ruhe bringen und war in der Folge die aktivere und bessere Mannschaft. Dies sollte nach einer Viertelstunde auch belohnt werden und Julian Kolb traf zum 1:1 Ausgleich. Der SVE blieb weiter aktiv und spielt auf das 1:2 hatte zunächst aber nicht das nötigte Quäntchen Glück. Erst in der 42. Minute war es dann so weit und der SVE münzte die Überlegenheit zur Führung um. Christian Reischmann traf sehenswert per direktem Freistoß. In der Folge rieb sich der Gastgeber am Schiedsrichter auf und Trainer und ein Spieler der Amtzeller sahen Platzverweise. So ging der SVE mit einer 1:2 Führung und mit einem Mann Überzahl in die Pause.

Nach der Pause war der SVE dann wie ausgewechselt und der SVA übernahm das Kommando über die Partie. Nach 67 gespielten Minuten sollte sich das für den Gastgeber auszahlen und die Amtzeller erzielten den 2:2 Ausgleich. Der SVE mühte sich nun etwas mehr und versuchte wieder besser in die Partie zu kommen. Kurz vor Ende der Partie nutze Stefan Reutlinger einen Fehler des Amtzeller Keepers und netzte zum 2:3 Siegtreffer für den SVE ein.

Im Duell zwischen SV Amtzell II und dem SV Eglofs II setzten sich die Hausherren klar mit 4:1 durch und festigten damit ihre Tabellenführung. Als leichter Favorit starteten die Amtzeller stark und waren von Beginn an energischer in den Zweikämpfen. Die Eglofser kamen zwar immer wieder gefährlich vors Tor, doch es fehlte an Zielstrebigkeit im Angriff. In der 27. Minute fiel das 1:0 nach einer Ecke für die Gastgeber. Kurz vor der Halbzeitpause bauten die Amtzeller mit einem Fernschuss und einem schön herausgespielten Angriff die Führung auf 3 Tore aus. Nach der Pause zeigten die Eglofser mehr Kampfgeist und Tobias Kempter gelang mittels eines direkt verwandelten Freistoßes der Anschlusstreffer in der 55. Minute. Doch nur drei Minuten später stellte Amtzell den alten Abstand mit einem platzierten Fernschuss wieder her. Am Ende gewann der SV Amtzell in der Höhe verdient

Spielankündigung für Donnerstag, den 03.10.2024

SV Eglofs II : SV Gebrazhofen II	**13:00 Uhr**
SV Eglofs I : SV Gebrazhofen I	**15:00 Uhr**

Spielankündigung für Sonntag, den 06.10.2024

SGM Waltershofen/Immenr. II : SV Eglofs II	**13:00 Uhr**
SGM Waltershofen/Immenr. I : SV Eglofs I	**15:00 Uhr**

Fußball Jugendfußball- SV Eglofs

Ergebnisse:

Freitag, 27.09.2024		
E-Junioren II	SGM Walters-hofen/ Gebrazh II	2:7
E-Junioren I	SGM Walters-hofen/ Gebrazh I	3:7

Samstag, 28.09.2024		
SGM B-Junioren	SGM WRZ/Ostrach	Abges.
FC Scheidegg	**D-Junioren**	1:5
SGM C-Junioren II	SGM Bad Wurz-ach/Arnach II	3:2

FC Lindenberg II	**D-Junioren II**	1:1
SGM C-Junioren I	SGM Schlachters / Herg/Oberr.	0:3
SGM A-Junioren	SGM HENOBO	4:1

Spielankündigungen:

Freitag, 04.10.2024		
FC Leutkirch II	**E-Junioren II**	17:00
FC Leutkirch I	**E-Junioren I**	18:30

Samstag, 05.10.2024		
D-Junioren II	TSG Bad Wurzach	13:45
TSV Tettnang II	**SGM C-Junioren II**	15:15
D-Junioren I	FC Isny I	15:15

Sonntag, 06.10.2024		
SV Reute	**SGM B-Junioren**	11:00

Laufreff

3. SOLMOTION Cup auf der LGS
am Donnerstag, 19. September 2024

Letzten Donnerstag fand auf der Landesgartenschau in Wangen der dritte und letzte SOLMOTION Cup statt. Mit am Start waren für den SV Eglofs, die Schwestern, Vera und Hannah Ellgass, sowie Manfred Bühler. Bei optimalen äußeren Bedingungen startete das Feld um 18.00 Uhr, in einem schnellen Rennen erreichte Manfred in 40:14 die Ziellinie als 9. in seiner AK. Die Schwestern Vera und Hannah liefen die fünf Runden nahezu synchron. Was nach knapp zehn Kilometer auch eine identische Zielzeit bedeutete! Mit ihrer Zeit von 45:24 erreichten sogar beide jeweils der 2. Rang in ihren Altersklassen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Drei Starter!

****

50. Berglauf am Hochfelln
am Sonntag, 30. September 2024

Vergangenen Sonntag begab sich Christian Rast in die Chiemgauer Alpen, zum Hochfelln Berglauf der in diesem Jahr zum 50. Mal stattfand. Der Jubiläumslauf, ein Kompliment an die Veranstalter, 50 Jahre eine tolle Leistung! In einer traumhaften Kulisse bewältigte Christian die Strecke von 7,8 km und 1071 Höhenmeter in 1:09:01 h. In einer starken Konkurrenz konnte er sich den 13. Platz in seiner Altersklasse sichern.

Herzlichen Glückwunsch!

SV EGLOFS

Tanzsport

Tanzball der Tanzsport-abteilung des SV Eglofs

Die Tanzsportabteilung des SV Eglofs veranstaltet am 09. November 2024 um 20 Uhr in der Turnhalle Eglofs einen festlichen Ball für alle Tanzfreunde, die Standard- und Latein - amerikanische Tänze mögen.
Zum Tanz spielt die Beatriceniceband aus Lindau auf. Zum Programm gehören auch Showeinlagen der Tanzsportabteilung des SV Eglofs und der Boogie Rätz aus Ratzenried. Für Essen und Trinken sorgen die Landfrauen aus Eglofs. Die Tanzsportabteilung lädt ab ca. 21.30 Uhr in die Kaffee- und Cocktailbar ein.

Einlass: 18.30 Uhr mit Begrüßungssekt
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 28 €

Kartenvorverkauf ab 15. September 2024 im Internet unter **www.sv-eglofs-tanzsport.com**

Wir laden alle Tanzbegeisterten herzlich ein, den Abend mit einem Begrüßungssekt ab 18.30 Uhr festlich gestimmt zu beginnen!

Volleyball

Die Volleyballerinen des SV Eglofs starten in die Saison 2024/2025

Nach nur einer Saison in der Verbandsliga müssen die Damen 1 des SV Eglofs dieses Wochenende wieder in der Landesliga an den Start gehen. Die Eglofserinnen verpassten trotz einer starken Rückrunde den direkten Verbleib in der Verbandsliga und konnten in einem hervorragenden letzten Heimspieltag nur noch den Relegationsplatz festigen.
Die Relegation im 250 km entfernten Willsbach verlief ähnlich durchwachsen wie die gesamte Saison. Neben einigen guten Spielen schien in anderen Partien nichts zu funktionieren. Im letzten und entscheidenden Spiel des Relegationsturnieres waren alle Kraftreserven der grüngelben Mädels aufgebraucht. So erzielten sie nach fünf spannenden und intensiven Spielen den 3. Platz, welcher knapp nicht zum Verbleib in der Verbandsliga reichte.

Auch die noch junge Landesliga-Saison startete für die Damen 1 sportlich alles andere als einfach. Mit Julia Bader und Meike Bodenmiller werden gleich zwei Stammspielerinnen aus familiären Gründen pausieren. In den ersten Saisonspielen muss der neugestaltete Kader um Trainer Matthias Raschka daher zunächst noch zusammenfinden.

Die erste Partie in der Landesliga findet am kommenden Sonntag, 06.10.2024 um 12:00 Uhr in Ingoldingen statt.

Auch die Damen 2 blicken auf eine Saison mit vielen Höhen und Tiefen zurück. In der Hinrunde konnte man in guter Besetzung auch Spitzenspiele für sich entscheiden. Gegen Ende der Saison mussten einige Spiele jedoch in Minimalbesetzung angetreten werden, weshalb die guten Ergebnisse leider ausblieben. Schlussendlich konnten die Damen 2 sich jedoch einen guten 4. Platz sichern.

In der kommenden Saison kann Trainerin Carina Müller auf einen breit aufgestellten Kader zurückgreifen, der durch die Neuzugänge Alina Mori und Friederike Kowal weiter verstärkt wird. Jedoch müssen auch die Damen 2 des SV Eglofs in der kommenden Saison aus familiären Gründen auf Stamm-Libera Sandra Baur verzichten.

Das Team um Carina Müller startet am kommenden Samstag, 05.10.2024 mit einem Heimspieltag in die Bezirksliga-Saison. Um 14:00 Uhr empfangen sie die Spielgemeinschaft SV Ochsenhausen 2/TG Biberach 4. Anschließend ist der SC Göggingen in der Turnhalle Eglofs zu Gast. Die grüngelben Mädels freuen sich über eure Unterstützung.

Sport, Freude am Leben! TVE Vereinsinfo

Auswärtssieg in Wetzgau!

Auch im zweiten Wettkampf der Saison sicherte sich die TG Wangen/Eisenharz einen verdienten Sieg in Wetzgau. Mit 48:19 Scorepunkten und allen 12 Gerätepunkten sicherte sich die Mannschaft den 2. Platz in der Tabelle und zeigte ihre Ambitionen im Kampf um den Meistertitel.
Trotz der Schulterverletzung des Starturners Elias Ruf, welcher auf 5 seiner 6 Geräte verzichten musste, zeigte sich die Mannschaft als gefährlicher Gegner und ließ zu keinem Zeitpunkt Hoffnung beim Gegner aufkeimen.
Damit liegt die TG Wangen/Eisenharz in der Tabelle mit 4 Tabellenpunkten weiterhin auf Rang 2. Der Sieg und damit die Kampfansage an den Tabellenersten und den Tabellenzweiten wurde ausgiebig in der Dusche gefeiert.

Das nächste Duell der Mannschaft ist am Samstag, dem 12.10. um 15 Uhr in der Ebnethalle zu sehen. Gegner ist der altbekannte USC München.

Weitere Berichte und Informationen können jederzeit auf der Homepage des TVE www.tv-eisenharz.com eingesehen werden.

TSV Ratzenried e.V.

Kreisliga A/Kreisliga B

TSV Ratzenried – FC Lindenberg 2:1

Bei Sonnenschein und leichtem Ostwind trafen der TSV Ratzenried und der FC Lindenberg aufeinander. Der Beginn der Partie war von einer vorsichtigen Spielweise beider Teams geprägt, wobei es an Tempo mangelte. Mit fortschreitender Spielzeit tasteten sich beide Mannschaften vorsichtig an die gegnerischen Tore heran. Der FC Lindenberg zeigte sich als die gefährlichere Mannschaft und konnte bis zur Halbzeitpause zwei Tore erzielen, was ihnen eine 2:0-Führung einbrachte.

Nach dem Seitenwechsel und einem kurzen Leerlauf kam der TSV Ratzenried besser ins Spiel. In der 61. Minute erzielte Reutlinger den Anschlusstreffer zum 1:2. Nur wenig später gelang Karg der Ausgleich zum 2:2, und Ratzenried drückte nun auf die Führung.
Doch etwas überraschend ging der FC Lindenberg dann erneut in Führung. Trotz aller Bemühungen schaffte es der TSV nicht, den Rückstand wieder wettzumachen. Die ganz großen Chancen auf weiter Tore blieben aus, und so verließ Lindenberg das Spielfeld als Sieger.

TSV Ratzenried II – FC Lindenberg II 4:2
Torschütze TSV: 2X Maximilian Durach, Maik Spies und Moritz Landsbeck

Donnerstag, 03.10.2024 in Ratzenried
13.00h: SV Aichstetten II – TSV Ratzenried II
15.00h: SV Aichstetten I – TSV Ratzenried I
Sonntag, 06.10.2024 in Ratzenried
13.00h: TSV Ratzenried II – SG Kißlegg II
15.00h: TSV Ratzenried I – SG Kißlegg I

Jugendergebnisse

Freitag 27.09.		
Herlazh/Friesenh II	**E-Junioren II**	13:0
Herlazh/Friesenh I	**E-Junioren I**	4:5
Samstag 28.09.		
D-Junioren	FC Wangen II	0:9
C-Junioren II	Bad Wrz/Arnach II	3:2
C-Junioren I	Schl/Hergen/Obe	0:3
A-Junioren	Hege/Non/Bod	4:1

Jugendvorschau

Freitag 04.10.		
E-Junioren II	SV Aichsteten I	18:00
Samstag 05.10.		
SGM Weil/Ellh	**D-Junioren**	13:45
TSV Tettnang	**C-Junioren II**	15:15
C-Junioren II	Bad Wrz/Arnach II	13:30
Sonntag 06.10.		
SV Reute	**B-Junioren**	11:00

www.tsv-ratzenried.de

ZU VERKAUFEN

Baugrundstück zu verkaufen
450 m² in Christazhofen - Tel. 0171-7515585

VEREINSNACHRICHTEN

Die
Krieger- und Reservistenkameradschaft Eglofs
veranstaltet am

Freitag, den 11. Oktober 2024 um 20:00 Uhr
im Ochs am Berg
einen

Kameradschaftsabend
mit Vortrag zum Thema

Kritische Infrastruktur

Neben allen Kameraden der Nachbarvereine sind auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Die Vorstandschaft

Heimatverein
Verein zur Pflege von Heimat und Brauchtum Ratzenried e.V.

Führung durchs Ratzenrieder Museum mit Schwerpunkt „Römische Funde"

Am Sonntag, dem 6. Oktober zwischen 10 und 12 Uhr, öffnet das Ratzenrieder Heimatmuseum zum letzten Mal in diesem Jahr seine Pforten. Es befindet sich im Dachgeschoss der Ratzenrieder Schule. Eine Fülle von Objekten und Geräten dokumentiert die Vielzahl der Berufe auf dem Dorf, als noch fast alles vor Ort hergestellt wurde. Fachkundige Führer erklären die Zusammenhänge und die Funktion so mancher technischen Erfindung. Das Allgäuer Brauchtum zeigt sich an verschiedenen Objekten. Passend zum baldigen Totenmonat November erzählen Haarbilder von Verstorbenen, Kränze und besondere Grabkreuze vom Totenkult in alter Zeit. Um 11 Uhr stellt Berthold Büchele einige Funde vor, die zeigen, dass die Römer in unserer Gegend (und auch in Ratzenried) waren.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

nachhaltig
preiswert
bequem

FERNSEHER
neu und
refurbished

mit Dauergarantieangebot

Reparaturannahme auch im Landmarkt Eisenharz

TV.Textor

Bahnhofstraße 4, 88316 Isny
Tel.07562 2245 info@commtex.de, textor-isny.de

Brennholz

Konrad Zeh
Haizen 14
88260 Argenbühl
07566/2576

brennholz-zeh@gmx.de

Preise unter: www.brennholz-zeh.de

Kaufe ganzjährig Schlacht- und Futtervieh sowie Kälber aller Rassen zu Höchstpreisen.

Jungkühe und Kalbinnen habe ich immer zu günstigen Preisen anzubieten.

VIEHHANDLUNG FINK
Eisenharz, Siebersweiler, Tel. 07566 / 1456

Reich
Bestattungsdienst

Die Liebe zum Nächsten verpflichtet uns
www.bestattungsdienst-reich.de

Inhaber
Raimund Rampp

Argenbühl-Eglofs
Tel. (07566) 940051

-JUST-
ALLES für Gesundheit,
Schönheit und Wohlbefinden

Das Rezept von JUST ist die Kraft der Natur

Angebote ab 01.10.2024 bis 18.12.2024

- 31-Kräuter Öl 4 x 20 ml
- Wichtel-Badeessenzen je 20 ml:
  Wacholder/Echinacea/Thymian/Sandelholz
- Just for Men: Duschgel + Rasiergel im Set
- Weihnachts-Edition:
  Jasmin/Guajakholz Dusch + Bodybutter
- Malve Body Butter 150 ml
- Thymianbad 75 ml + Thymiancreme 30 ml im Set
- Kamille Handcreme 100 ml im Set mit
  Ringelblumencreme 30 ml + ATW 30 ml
- Lippenbalsam + Eucasol Spray mini 30 ml im Set

Wir freuen uns sehr über Ihren Anruf und beraten Sie gern:

Just
ORIGINAL - SINCE 1930

Ihre selbst. JUST-Beratung
Fam. Mayinger
Erlenweg 10, 88260 Argenbühl/Christazhofen
Telefon 0 75 66 / 90 77 22
e-mail: Diana3004@t-online.de

Pizza Heimservice

Pizza
Blitz
Da Teo

Pizza Originale Italiana

Öffnungszeiten:
Mi.–Sa. 17.00–21.00 Uhr
Sonntag
11.30–14.00 Uhr u. 17.00–21.00 Uhr
Mo. u. Di. Ruhetag

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit

07566 4730040
Käsereiweg 2 · 88260 Argenbühl-Göttlishofen

Meisterbetrieb
Herpich
Haustechnik

88260 Argenbühl • +49 (0) 7566 907 56 02
info@herpich-haustechnik.de

Heizung
Solar
Sanitär
Kundendienst
Lüftung

herpich-haustechnik.de

Bestattungen
Frommknecht

Margit Lingg-Rothenhäusler
88260 Argenbühl * Hintergreut 1

Tel. 07566 / 94 0 37 55
info@bestattungen-frommknecht.de

Trauergespräche und Bestattungsvorsorge-Beratung auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zu Hause

SR
Zimmerei
Treppenbau
Innenausbau
Dachsanierung
Energieberatung

SCHELE-RUMMEL

88260 Argenbühl • Wittumweg 37
Tel. 07566-2544
zimmerei.rummel@t-online.de
www.schele-rummel.de

Sägewerk Weiß

● Lohnschnitt
trocknen
hobeln u. profilieren

● Schnittholz
Kantholz, Rahmen, Latten,
Außenverschalungen,
Nut- u. Federbretter u. Dielen
Und, und, und!

gängige Abmessungen am Lager

Gerhard Weiß Briegelmühle 1 88260 Argenbühl
Tel. 07566 / 474 Fax 07566 / 17 43

Elektrotechnik Hengstenberg
-Installationen
-Reparaturen
-Netzwerktechnik
Rosenhalde 8 Tel.: 07566-4730156
88260 Argenbühl info@elektro-hengstenberg.de

EH

Dr. med. Klaus Rosenthal
- Facharzt für Allgemeinmedizin -

Kirchstr. 37, 88260 Argenbühl/ Eisenharz
Telefon: 07566-91181 – Telefax: 07566/ 91182
klaus.rosenthal@praxis-eisenharz.de
www.dr-rosenthal-eisenharz.de

Die Praxis ist von Mittwoch, den 16.10.2024 bis Freitag, den 01.11.2024 geschlossen.

Ab Montag, den 04.11.2024 ist die Praxis wieder geöffnet.

Vertretung in dringenden Fällen:
Hr. Gußmann, Eglofs, Tel.: 07566/2288

Bitte nehmen Sie unbedingt vorher telefonisch mit der Praxis von Hr. Gußmann Kontakt auf.

AMD
ELEKTRO
LADER
in drei Ausführungen

MASCHINENBAU DIEING
Eglofs-Huttershöfle 1 · D-88260 Argenbühl
Tel. +49(0)7566-907874 · www.andi-fant.de

WALSER
Erdbewegungen • Transporte • Abbruch

Josef Walser
Oberhalden 2
88260 Argenbühl

Tel: 07566 875
Mobil: 0171 8311741
Fax: 07566 1782

info@josef-walser.de • josef-walser.de

elektro Lanzenberger

- Elektroinstallationen
- Elektrogeräte
- Reparaturen aller Art
- Industrie und Firmenbetreuung
- Telekommunikationstechnik
- Netzwerktechnik

88260 Argenbühl – Ratzenried
Tel. 07522/8685 Mobil 015205443803
e-mail elektro-lanzenberger@web.de
www.elektro-lanzenberger.jimdo.com

Wir freuen uns auf ihren Auftrag!

BAG Allgäu-Oberschaben eG
Stephanusstraße 16
88260 Argenbühl-Eisenharz
Tel. 07566 1334 Fax 07566 941805
www.bag-allgaeu-oberschwaben.de

Laubsack Set 3-tlg.	**16,49 €**
Mostfässer versch. Größen ab 12 l	**32,99 €**
Gardena Apfel-Rollsammler	**54,99 €**
Feuerbällchen 1/2,5 kg ab	**7,49 €**
Heilbronner Rotwein 1,0 l Fl.	**3,99 €** + Pfand
Leibinger Seeradler 24x0,33l Classic, Naturtrüb	**19,99 €** + Pfand
Postbrauerei Edel Gold 20x0,5l	**19,99 €** + Pfand

Herbstpflanzen von Allgäuer Gärtnerei

Angebot gültig vom 03.10.- 05.10.2024 - solange Vorrat reicht

---

AllgäuMetzgerei Arnold HEIM

Tel. 07522/2512

Die Adresse für hochwertige Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Produktion, erhältlich bei Bäckerei und Lebensmittel Roland Kempter in

- Ratzenried	(Tel. 07522/913875)
- Eisenharz	(Tel. 07566/91240)
- Christazhofen	(Tel. 07566/9411770)
- Eglofs	(Tel. 07566/9456488)
- Gestratz	(Tel. 08383/9228299)

Vom Transport zur Schlachtung, über Zerlegung bis hin zur Wurstverarbeitung garantieren wir fach- und tiergerechte Arbeit.

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf , Viehvermarktung oder Ihre Lohnschlachtung.

Arnold Heim

Dienstleistungen rund um Ihr Büro:

BÜROSERVICE Angelika Kobza

Alpgaustr. 3
88260 Argenbühl – Eglofs
Tel.: 07566 941763
Fax.: 07566 940363
E-Mail: info@kobza-bueroservice.de

Organisiert im Bundesverband selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter

- buchen der laufenden Geschäftsvorfälle Ihrer Finanzbuchhaltung und lfd. Lohnabrechnungen
- Schreibservice; auch im medizinischen Bereich
- weitere kfm. Dienstleistungen auf Anfrage

Kirchenchor-Gemeinschaft
Christazhofen/Eisenharz

Wir suchen interessierte

Projektsänger*innen

für unser

Advents - Konzert

am **01.12.2024**

in der Kirche in Christazhofen

Du singst gerne?
Du hast Lust auf Chor?
Dann komm einfach vorbei!

Wir proben ab 07.10.2024 immer montags von 20.oo Uhr bis 21.30 Uhr im alten Pfarrhaus in Christazhofen.

Wir freuen uns auf euch!

Die Kirchenchor-Gemeinschaft
mit Dirigent Wenzel Weiland

Nähere Infos bei Susanne Sigg
Tel. 07566-2112 / WhatsApp 0151 11744821

WOHNUNGSANGEBOTE

Schöne helle **4-Zi-DGW** 100m² mit EBK, Balkon und Stellplatz ab 01.01.25 in Ratzenried zu vermieten. Mail: ratzenried-wohnung@web.de

---

3-Zimmer-Untergeschosswohnung
in Ratzenried zu vermieten.
78 qm, separater Eingang, 3 Zimmer, 2 WCs und Dusche, neue Fenster. Auto-Stellplatz vorhanden. Vermietung ab 1. November an eine ruhige Person. Bitte bewerben Sie sich per Mail (christian.netzer85@gmail.com) mit einer kurzen Vorstellung Ihrer Person

---

Landmarkt Eisenharz
Stephanusstraße 14
88260 Argenbühl
07566/9413300
Mo-Fr: 8.00-17.30 Uhr Sa: 8.00-12.00 Uhr

Große Auswahl an:

Damen und Herren Hausschuhe
Winterjacken
Winterclogs
Winterstiefel
Wintervlies und Kokosmatten
Holzpfähle
Hasendraht, Volierendraht
Zement, GaLa-Beton,
Gartengeräte
Kohlebrikett 25kg
Holzpellets 15kg

HERBST – FRUCHTIG,
BUNT UND PRACHTVOLL, IN DEN
SCHÖNSTEN FARBEN

GREIFEN SIE JETZT ZU –
AUS UNSEREM EXKLUSIVEN
HERBSTZAUBER-
PFLANZENSORTIMENT

ANGEBOT AUS UNSERER
EIGENEN PRODUKTION:

3 ALPENVEILCHEN TO9/10,5
NUR **9,90 €**

3 HEBE TO10,5 NUR **9,90 €**

VORANZEIGE
AUSSTELLUNG
ALLERHEILIGEN UND
GEDENKTAGE AB 17.10.

WIR FREUEN UNS
AUF IHREN EINKAUF

GÄRTNER KUHN
RATZENRIED
WANGENER STR. 8
07522 22862
0170 1433190
VERKAUF@GAERTNER-KUHN.DE

GÄRTNER kuhn
Pflanzen & mehr

FUNDSACHEN

Dunkelblaue Herren-Steppjacke am 26.09.24 im Bürgersaal Rathaus Eisenharz nach einer Veranstaltung liegengeblieben. Vermutlich wurde die Jacke vertauscht, da eine andere Jacke fehlt. Die Teilnehmer werden gebeten, ihre Garderobe zu kontrollieren. Vielen Dank.

Lichtspielhaus Sohler in Wangen im Allgäu

Programm vom 03.10. – 09.10.

Joker: Folie à Deux
Fortsetzung des Thriller-Dramas „Joker“ mit Lady Gaga als Harley Quinn und Joaquin Phoenix als ikonischer DC-Bösewicht.
Do. – So. 17:30 + 20:00 Uhr
Mo. + Di. 19:30 Uhr, Di. auch 17:30 Uhr
FSK ab 16 J., **neu – mit Bundesstart,** 138 Min.

Megalopolis
Starbesetztes Science-Fiction-Drama von Francis Ford Coppola, in dem ein Architekt nach einer verheerenden Katastrophe den Aufbau von New York als Utopie anstrebt.
nur Fr. 20:15 Uhr
FSK ab 16 J., 2. Woche, 138 Min.

Die Schule der magischen Tiere 3
Neue Abenteuer auf der Wintersteinschule! Dritter Teil nach der beliebten Kinderbuchreihe der deutschen Schriftstellerin Margit Auer.
Do. – So. + Di. 17:00 Uhr,
Do. + Sa. + So. auch 14:30 Uhr
FSK ab 0 J., 2. Woche, 98 Min.

Alles Fifty Fifty
Komödie mit Moritz Bleibtreu und Laura Tonke, die als geschiedene Eltern einige Versäumnisse bei der Erziehung ihres gemeinsamen Sohnes einräumen müssen.
nur So. 20:15 Uhr
FSK ab 6 J., 3. Woche, 112 Min.

Was ist schon normal?
Französische Wohlfühlkomödie über ein Vater-Sohn-Duo das vor der Polizei flüchtet und dabei Unterschlupf bei einer Reisegruppe mit Behinderten findet.
nur Do. 20:15 Uhr
FSK ab 6 J., 5. Woche, 99 Min.

Harold und die Zauberkreide
Kinderfilm nach dem Buch über einen kleinen Jungen, der mit Hilfe seines Zauberstiftes seine eigene Welt erschafft.
nur Sa. 15:00 Uhr
FSK ab 6 J., 5. Woche, 92 Min.

Nur noch ein einziges Mal
It Ends With Us: Verfilmung des erfolgreichen Liebesromans von C. Hoover mit Blake Lively in der Hauptrolle.
nur Sa. 20:15 Uhr
FSK ab 12 J., 7. Woche, 130 Min.

Die wilden Mäuse
Liebevoll gemachter Animationsfilm über die kleine Maus Pattie aus der griechischen Antike, die ihre Hafenstadt vor Poseidons Zorn retten will.
Do. + So. 15:00 Uhr
FSK ab 0 J., 7. Woche, 96 Min.

weiße Wand zeigt: Alles andere zeigt die Zeit
Dokumentarfilm über Leipzig und die Menschen dort zurzeit um die Wende.
Mo. + Di. 20:15 Uhr
FSK ab 12 J., **neu,** 95 Min.

EXKLUSIV PARTNER HUMBAUR EXKLUSIV PARTNER

Allgäu Anhänger

Nübling GmbH
Molkereiweg 6
88260 Argenbühl-Eisenharz
Tel. 07566 9415130
info@nuebling-gmbh.de
www.nuebling-gmbh.de

Ihr Partner für (alle) Anhänger:
Tieflader, Hochlader, Kipper, Koffer, Fahrrad-und Motorradanhänger,
Auto-und Baumaschinentransporter, Vieh- und Pferdeanhänger

Zimmerei
Treppenbau
Innenausbau
HAAS

Michael Haas
Zimmermeister
u. Bautechniker
Hedrazhofen 1/1
88316 Isny-Beuren
Büro 07566 - 91177
Tel. 07567 - 182380
Fax: 07567 - 182544
info@haasholzbau.de
www.haasholzbau.de

DachKomplett

- Aufstockungen
- Altbausanierung
- Astbestsanierung
- Restauration
- Treppenbau
- Zimmerei
- Holzrahmenbau
- Energieberatung
- Projektierung
- Holzschutz
- Innenausbau

... weil Qualität Maßstäbe setzt

Berlinger Meisterbetrieb Parkett & Bodenbeläge
EQ-tech Energie & Qualität
Grabowski Kachelöfen · Fliesen
KOMONI MALERMEISTER
XAVER DEISS
Kriegl FENSTERBAU · ISNY
MAX NUSSMANN Möbelschreinerei · Innenausbau
RAST ZIMMEREI - HOLZBAU
HIT Handwerker im Team
gemeinsam I meisterhaft I zuverlässig! | www.handwerker-im-team.de | Tel. 07562-2865 | kontakt@Handwerker-im-Team.de

Ihr Malerprofi aus Argenbühl!

Ihr Zuhause soll in neuem Glanz erstrahlen?
Dann denken Sie schon heute an Ihre Renovierungsarbeiten.

Dafür erhalten Sie im Ausführungszeitraum
vom 01.11.2024 bis zum 31.03.2025
15% Rabatt auf Material und Bodenbeläge.

- **Dekorative Malerarbeiten**
- **Tapezierarbeiten**
- **Verlegen von Bodenbelägen**
- **PVC / Design-Vinyl / Laminat / Teppichboden**

Maler Karrer GmbH

88260 Argenbühl/Christazhofen · Tel. 07566/314 · info@maler-karrer.de · www.maler-karrer.de

Apfel und Erdapfel - da steckt mehr drin Apfel- & Kartoffeltag in Wolfegg

Am Sonntag, 6.10. findet wieder der beliebte Apfel- & Kartoffeltag im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg statt. Der Tag steht ganz im Zeichen von Apfel und Kartoffel. Ab 10 Uhr können die Besuchenden hunderte alte Apfel- und Kartoffelsorten entdecken, regionales Obst und Gemüse kaufen oder sich selbst bei herbstlichen Arbeiten versuchen und erfahren viel Wissenswertes rund um Obst- und Gemüseanbau, dazu kommen sogar der Fernsehgärtner Matthias Schuh und der Extrembotaniker Jürgen Feder vorbei!
Was früher mit großen Mühen und langer Planung verbunden war, ist heute selbstverständlich geworden: Äpfel und Kartoffeln auf dem Speiseplan, zu jeder Jahreszeit. Heute reicht ein Gang zum Supermarkt um die Ecke, um sommers wie winters die Speisekammer zu füllen. Doch früher war das anders: Im Herbst wurden die Früchte der harten Arbeit des Sommers auf den Feldern und in den Streuobstwiesen reif und mussten oft noch von Hand geerntet werden.

Über 200 alte Apfelsorten, viele Kartoffelsorten und ein Tomatenrondell

In der Apfelausstellung vom Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee verströmen über 200 alte, fast vergessene Apfelsorten ihren aromatischen Duft. Einige der präsentierten Sorten stehen im Museumsladen zum Verkauf. In der Kartoffelausstellung lassen sich unzählige alte und ungewöhnliche Kartoffelsorten bewundern.
Das Tomatenrondell zeigt bunte Biotomaten und andere Raritäten von „Miches" Tomatenvielfalt. Es kann auch Saatgut erworben und Obstbäume gekauft werden. Die Führung „Wo kommen eigentlich die vielen Sorten her?" (zeitweise übersetzt in Gebärdensprache) vervollständigt das Programm.
Auch können Interessierte vom Pomologen ihre Äpfel aus dem heimischen Garten bestimmen lassen. Zur Bestimmung ihrer Sorte genügt es, einfach drei bis vier gut ausgereifte Früchte inklusive Stiel von der Sonnenseite des Baumes mitzubringen, die nicht abgewischt oder poliert worden sind. Experten geben allerlei nützliche Tipps für Baumschnitt und Baumpflege für die heimischen Obstbäume. Außerdem werden Obstkörbe geflochten, der Museumsmauser ist vor Ort und es wird Quittensalbe und Apfeltee gekocht sowie Bratäpfel angeboten.

Der Jakob-Fischer Urbaum zu Gast im Bauernhaus-Museum

Der Jakob Fischer Ur-Baum ist im Rahmen einer Skulpturenausstellung des Baumkünstlers Bernhard Schmid in seine Heimat Oberschwaben zurückgekehrt. Die 117-jährige Geschichte dieses Baumes und seines Entdeckers – beide Ur-Schwäbisch – hat ihn in den Herzen der Menschen verankert. Als er 2021 gelegt werden musste, hat der Künstler Bernhard Schmid ihn erworben und als Skulptur der Nachwelt erhalten. Der Baum ist in der Zehntscheuer ausgestellt. Hiervon ausgehend widmen sich schlichte Aufmerksamkeits-Blickpunkte über das gesamte Museumsgelände hinweg den kleinen, oftmals unbemerkten Schönheiten der Natur der Bäume und laden dazu ein, einmal nicht mit dem Verstand zu erfassen, sondern staunend berührt zu ein. Hier gibt es weder falsch noch richtig, nur die eigene Wahrnehmung und ein Sich-Öffnen für das Neue und Unerwartete.
Am Apfel- und Kartoffeltag gibt es um 11Uhr und um 13 Uhr öffentliche Künstlerführungen durch die Ausstellung.

Fernsehgärtner Matthias Schuh und Extrembotaniker Jürgen Feder

Der ndr-Fernsehgärtner Matthias Schuh aus Vierhöfen, der bereits seit 25 Jahren im Freilichtmuseum am Kiekeberg in Rosengarten-Ehestorf als Gärtner tätig ist, zeigt um 12 Uhr (Mit Übersetzung in Gebärdensprache) und um 14 Uhr die richtige Obstbaumpflege mit ökologischem Pflanzenschutz, Kalkanstrich und Pflanzenstärkung.
Extrembotaniker Jürgen Feder begeistert sich für alle Arten und Pflanzen, egal ob sie auf Autobahnrastplätzen, Friedhöfen oder Müllkippen wachsen. Der Diplomingenieur für Landespflege und gelernte Landschaftsgärtner zählt zu den bekanntesten Experten für Botanik in Deutschland. Kaum eine heimische Pflanze, die Jürgen Feder nicht kennt. Jürgen Feder berät um 13 und 15 Uhr (mit Übersetzung in Gebärdensprache) zum Thema Wildpflanzen und zeigt in seinen Führungen, wo und wie man Wildpflanzen finden kann. Gemeinsam freuen sie sich auf einen Besuch an ihrem Stand.

Mitmachprogramm

Doch die Besucher und Besucherinnen können am 6. Oktober natürlich auch wieder selbst Hand anlegen bei den vielen Mitmach-Angeboten. Die Mobile Saftmoschte führt das Mosten.
Auch für die kleinen Gäste wird wieder einiges geboten: Die jungen Museumsbesucher/innen schnitzen Rübengesichter, versuchen Kartoffelkleister herzustellen oder lassen sich von der Stiftung Lesewelten Geschichten vorlesen.

Für den Gaumen

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt u.a. Bratkartoffeln mit Quark oder Apfelmus, Kartoffel- und Apfeldinnede, Grillwust, Kaffee und Kuchen sowie Apfelküchle.

50 Jahre

Cash Jeans GmbH

Seit 1974

Jubiläumswochen vom 23.09.-12.10.24

Wir feiern Geburtstag und das natürlich mit euch!
Daher warten auf euch während unserer Jubiläumswochen
Glücksrabatte mit bis zu

20% auf den gesamten Einkauf!

Großes Finale

Freitag 11.10. Familientag
von 15 - 20 Uhr

- Pizza und Cocktails aus dem Foodtruck der Molke7
- Kinderprogramm paint your shirt

Samstag 12.10. verkaterter Samstag
mit Kaffee und Laugengebäck

Bäckerei & Lebensmittel KEMPTER

www.lebensmittel-kempter.de

Genieße Argenbühl

Wochenwerbung KW 40,
Angebote solange der Vorrat reicht.

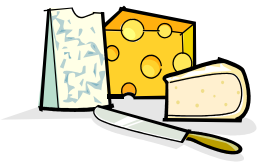
Täglich frische Backwaren aus unserer hauseigenen Backstube

Ab Donnerstag vom Metzger Heim:

Rinderbraten	100g	€ 1,79
Pfefferschwarzwurst	100g	€ 1,09
Lyoner	100g	€ 1,29

Käseangebot:

Grünländer	100g	€ 0,99
Coeur de L.Brie	100g	€ 0,69



Obst und Gemüse:

Sp. Trauben rot	je 650g	€ 2,99
Neus. Bio Kiwi	je Stück	€ 0,49
Dt. Weißkohl, Rotkohl	je kg	€ 0,79
Niederl. Rosenkohl	je 500g	€ 1,00

Aus der Edeka-Werbung

Ehrmann Almighurt	500g Glas	€ 1,11
Almette Frischkäse	150g Becher	€ 0,99
Iglo Fischstäbchen	ver. Sorten	€ 2,99
Senseo Kaffeepads	ver. Sorten	€ 2,79
Haribo Fruchtgummi	150/175g Packung	€ 0,79
Oro di Parma Tomaten	400g Dose	€ 1,11
Ramazzotti	0,7l Flasche	€ 9,99
Rapso reines Rapsöl	0,75l Flasche	€ 3,79
Tempo Taschentücher	ver. Sorten	€ 2,99

Vor Ort kaufen heißt Umwelt schützen...